

Christian Schneider „kletterte“ zum Sieg Radsport: RSV blickt auf erfolgreiche Saison zurück

Auf eine erfolgreiche Saison blicken die Radsportler vom RSV Bochum zurück.

Die beiden jüngsten Mitglieder, Tom und Noah Bode, platzierten sich in ihrer ersten Saison als Lizenzfahrer mehrmals erfolgreich. So sicherte sich der neunjährige Tom bei der Sommermeisterschaft in Dortmund den ersten Platz in der Gesamtwertung – vor seinem siebenjährigen Bruder, der Platz zwei belegte. Auch Gina Stichert mit zwölf Jahren die jüngste FahrerIn des RSV, fuhr eine gute Saison. Sie belegte in ihrer Altersklasse U13 zweimal den fünften Platz: bei dem Klassikerrennen Köln-Schuld-Frechen und in Dortmund. Auch die beiden Nachwuchsradsporthler Fabian Glowka und Kai Keller, die in der Altersklasse U17 bzw.



Die Brüder Tom und Noah Bode (außen) radelten erfolgreich für den RSV. Fotos (2): privat

U19 starten, nahmen erfolgreich an mehreren Rennen in dieser Saison teil.

Lily Anggreny, die einzige Handbikerin des RSV, hat eine anstrengende Saison hinter sich. So startete sie im September jedes Wochenende bei einem Rennen. Ihre Anstrengungen wurden be-

lohnt. Sie konnte sich bei der Handcycle-Trophy in Hamburg trotz verletzungsbedingter Trainingspause und bei widrigen Wetterbedingungen den zweiten Platz sichern. Bei den Deutschen Meisterschaften holte sie den dritten Platz. Der hauptberufliche Feuer-

wehrmann Christian Schneider verbuchte ebenfalls einige Erfolge. Auf der „Kö“ in Düsseldorf sicherte er sich im Mai den vierten Platz. Bei den Police & Fire Europameisterschaften in Andorra konnte er wegen eines Materialdefektes zwar nicht beim Hauptrennen teilnehmen. Beim Zwölf-Kilometer-Bergzeitfahren konnte ihm keiner den Sieg nehmen. Für das nächste Jahr will Schneider seine Weltmeistertitel bei den „Police and Fire Worldgames“ in New York verteidigen. Die Breitensportler des RSV Bochum nahmen regelmäßig an Radtouristikfahrten teil.

Die Mitglieder des RSV treffen sich alle 14 Tage mittwochs ab 19 Uhr im Haus Nettelbeck. Gäste erwünscht!



Feuerwehrmann Christian Schneider bejubelte seinen Sieg beim Bergzeitfahren in Andorra.